

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bezirksliga



Näheres siehe unter
„Vereine und Verbände“

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 28./29.07. 12

Dr. Stampfer, Donauwörth, Langemarckstraße 2.. 09 06 / 41 16

Sa./So. 04./05.08. 12

Dr. Klimesch, Donauwörth, Stadtmühlenfeld 17 ... 09 06 / 36 77

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister PfeffererTel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templar:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23
SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax.0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
 Vom 06.08. bis einschl. 05.09.2012 ist die Bücherei geschlossen!

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenalthheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2012 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

- a) Kinder bis 15 Jahren EUR 5,00
- b) Erwachsene EUR 13,00
- d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte EUR 8,00

Kosten für die Familienkarte

EUR 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel
Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 09091/9091-19 oder
Tel.: 09080/9239434
Fax: 09091/9091-44
E-Mail: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 10. Aug. 2012.
Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis
Montag, 06.08.2012, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzu-
reichen.
Ansprechpartner: Frau Magda Regler
Telefon 0 90 91 / 90 91 12
Telefax 0 90 91 / 90 91 44
E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Urlaubsvertretung

Der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer befindet sich vom
02.08. bis einschließlich 12. 08. 2012 im Urlaub.
Ab 13. August ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreich-
bar.
Während der Urlaubszeit wird er vom 2. Bürgermeister, Herrn
Alfons Meier, vertreten.

Die Dienstzeiten des 2. Bürgermeisters sind:
Montag und Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 15:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
In dringenden Fällen können Termine, die außerhalb dieser Zeit
liegen, unter folgenden Tel.-Nrn. vereinbart werden:
Mobil: 0172 /89 39 825
Stadt/Vorz.: 0 90 91 - 90 91 12

Komplettspernung der Neuburger Straße am 30.07.2012

Zur Aufbringung der Asphaltdeckschicht sind am 30.07.2012
und ggf. auch noch am darauf folgenden Dienstag die Asphal-
tierungsarbeiten in der Neuburger Straße vorgesehen. Bei Ein-
tritt von Regen kann es zu einer Verschiebung der Asphaltie-
rungsarbeiten und damit auch der Vollsperrung kommen.
In dieser Zeit ist die Neuburger Straße für den gesamten Ver-
kehr einschließlich Anliegerverkehr von der Einmündung der
Donauwörther Straße bis zum östlichen Ortsausgang komplett
gesperrt.
Wir bitten um Verständnis für die dadurch entstehenden Beein-
trächtigungen.

Die direkt betroffenen Anlieger in der Neuburger Straße und in
dem südlich angrenzenden Siedlungsbereich sind bereits früh-
zeitig über die bestehende Vollsperrung benachrichtigt worden
und werden nochmals gebeten, rechtzeitig im Bedarfsfalle ihre
Autos außerhalb der genannten Straßen Sonntag Abend abzu-
stellen.

Aufgrund der Asphaltierungsarbeiten wird die Entleerung der
Biotonnen in der Neuburger Straße, Ringstraße, Nadlergasse,
sowie im Eichenweg und Buchenweg auf **Mittwoch, den 1.
August 2012** in aller Frühe verschoben.
Bitte die Tonnen bereits am Dienstagabend herausstellen.

Ferienprogramm

Zusätzliche Veranstaltungen

Der Zauberer, Knut Bender, die Waldseebiber u. Frau Gele-
nius-Röding haben sich bereiterklärt, jeweils eine weitere Ver-
anstaltung durchzuführen.

Anmeldung bis zum **03.08.12** im Rathaus, Zi.Nr. 8, zu den
üblichen Geschäftszeiten.

Unkostenbeitrag Waldseebiber: 2,00 EUR
Unkostenbeitrag Zauberer: 5,00 EUR

Programm für Teilnehmer 6 bis 14 Jahre

Verein: **ERC Waldseebiber Monheim**
Termin: **Samstag, 18. August 2012**
Ort: Alte Turnhalle beim Kindergarten
Beginn: 09:30 Uhr
Treffpunkt: Alte Turnhalle beim Kindergarten
Ende: 13:00 Uhr

- Allgem. Inlinerfahren
- Parcoursfahren
- Torschussübungen
- Spiel
- Wettbewerb m. Preisverleihung
- kleiner Imbiss

Pflicht: Inlinerskates u. Helm (Fahrradhelm?)
keine Pflicht, aber wünschenswert: sonst. Schutz-
ausrüstung

wenn

vorhanden: Eishockeyschläger

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 7 bis 12 Jahre

Verein: **Knut Bender**
Termin: **Dienstag, 21. August 2012**
Ort: Foyer/Stadthalle
Beginn: 18:00 Uhr
Treffpunkt: Foyer/Stadthalle
Ende: 19:15 Uhr

- In diesem Zauberkurs werden Zaubertricks erlernt, so dass
selber eine kleine Zaubershow durchgeführt werden kann

Mitzubringen ist ein Kartenspiel

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Programm für Teilnehmer 5 bis 10 Jahre

Verein: **Pfarrgemeinde Monheim**
Termin: **Freitag, 7. September 2012**
Ort: Pfarrhof/Haus St. Walburg
Beginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Walburgastatue v. Haus St. Walburg
Ende: 17:00 Uhr

- Spielenachmittag (wir machen Spiele jeder Art!)
- kleiner Imbiss!

Mitzubringen sind gutes Schuhwerk!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Bekanntmachung

Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten im kommunalen Dienst

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim stellt ab **01. September 2013** eine/einen Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten im kommunalen Dienst ein.

Die Mittlere Reife ist Voraussetzung für eine Einstellung.

Bewerbungen mit den letzten beiden Jahreszeugnissen, einem Lebenslauf und einem Lichtbild werden bis **14. September 2012** an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

Falls vorhanden, wäre auch der Nachweis der erfolgreich abgelegten Einstellungs-Prüfung für den mittleren Verwaltungsdienst beim Landespersonalausschuss vorzulegen.

Monheim, 27.07.2012

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Vellinger

Erster Vorsitzender

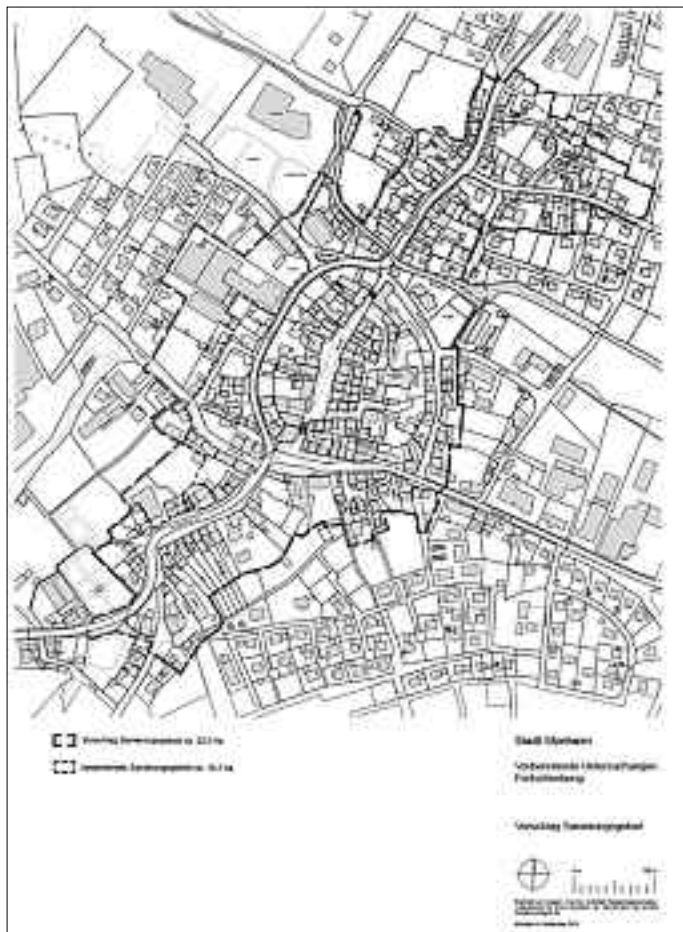
Um den bayerischen Kommunen die Aufgabe zu erleichtern, in den schon besiedelten Bereichen Leerstände wiederzubeleben und Baulücken zu schließen, stellt das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) eine spezielle Datenbank-Software zur Verfügung. Der Stadtentwicklungsausschuss Monheim hat beschlossen, diese Datenbank zunächst im Sanierungsgebiet in der Monheimer Altstadt und den angrenzenden Bereichen (Abgrenzung siehe Plan) anzulegen und zu testen.

Auftragsgemäß wurden zwischenzeitlich Leerstände und Baulücken im Sanierungsgebiet durch das StadtAktivManagement in diese neue Datenbank eingepflegt. Da die Stadt den Informationsstand zu den leerstehenden Gebäuden und Baulücken nun dringend aktualisieren möchte, wird das StadtAktivManagement im nächsten Schritt eine schriftliche Befragung der Eigentümer durchführen. In den kommenden Wochen werden daher die Eigentümer der erfassten Immobilien angeschrieben mit der Bitte, einen kurzen Fragebogen mit fünf Fragen auszufüllen und an das StadtAktivManagement zurückzuschicken. Das Rathaus hofft auf eine rege Beteiligung und die Mithilfe der Grundstücks- und Gebäudeeigentümer. (Beate Michel)

StadtAktivManagement

Befragungsaktion

Leerstände im Sanierungsgebiet



Eigentümer von leerstehenden Häusern und Grundstücken im Sanierungsgebiet der Monheimer Altstadt werden in den kommenden Wochen Post aus dem Rathaus bekommen.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet

- 07.07. Frau Gudrun Dorf Müller und Herr Thomas Bühler, Flotzheim, Hauptstraße 31
- 20.07. Frau Michaela Nesselthaler und Herr Andeas Auernhammer, Flotzheim, Hauptstraße 52

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Ehejubiläum:

- am 27.07. Frau Ursel Müller und Herr Karl Müller, Rehau, Breitenweg 9

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

- am 03.08. Frau Walburga Sandner und Herr Xaver Sandner, Flotzheim, Kaltenbergstraße 10

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

- am 06.08. Frau Renate Gayer und Herr Rudolf Gayer, Schwalbenweg 17
- Frau Maria Kessler und Herr Rainer Kessler, Bussardweg 14
- Frau Gabriele Sandner und Herr Heinrich Sandner, Wittesheim, Palmengasse 3

Zum Geburtstag:

- am 27.07. zum 71. Geburtstag Herr Erich Feigel, Weilheim Bachgasse 10
- am 30.07. zum 92. Geburtstag Frau Irmgard Eisenbart, Donauwörther Straße 40

- am 31.07. zum 65. Geburtstag
Herrn Karl Huber, Adlerstraße, 13
- am 31.07. zum 78. Geburtstag
Herrn Jakob Meyer, Weilheim,
Am Kalkofen 17
- am 31.07. zum 78. Geburtstag
Herrn Josef Wager, Kölbürg, Dorfstraße 4
- am 04.08. zum 90. Geburtstag
Herrn Johann, Heidenreich,
Donauwörther Straße 40
- am 04.08. zum 75. Geburtstag
Frau Maria Knez, Kölbürger Straße 2
- am 04.08. zum 79. Geburtstag
Herrn Johann Nigel, Adalbert-Stifter-Straße 1
- am 07.08. zum 73. Geburtstag
Herrn Maximilian Landsmann,
Kölbürger Straße 19
- am 08.08. zum 73. Geburtstag
Herrn Max Mayer, Umlandstraße 5
- am 09.08. zum 77. Geburtstag
Frau Maria Burgetsmeier, Wittesheim,
Liederberger Weg 2
- am 09.08. zum 90. Geburtstag
Frau Anna Leitner, Itzing, Kirchberg 2

Schulnachrichten

Schulverband Mittelschule Monheim

Der Schulverband Mittelschule Monheim sucht zum **01.09.2012** für die Mittagsbetreuung (11.30 bis 13.00 Uhr) und die verlängerte Mittagsbetreuung (13.00 bis 16.30 Uhr) an der Grundschule (Mittags- und Hausaufgabenbetreuung sowie Freizeitbeschäftigungen) eine weitere **pädagogische Fach-/Hilfskraft** (Lehrer/in, Sozialpädagoge/in, Erzieher/in, Kinderpfleger/in).

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf 1 Jahr befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 20 Stunden.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06. August 2012 an den Schulverband Mittelschule Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.**

Entlassfeier der Mittelschüler



Schulverbandsvorsitzender Johann Roßkopf (links) und Rektor Anton Aurnhammer überreichten bei der Abschlussfeier an der Mittelschule Monheim die Zeugnisse an die schulbesten Absolventen (von links) Sarah Färber, Annalena Eder (sie war auch Landkreisbeste), Lisa Englhard und Anna Lena Muschler.

Für die 31 Entlassschüler der Mittelschule Monheim ging mit einer Abschlussfeier, die sie für sich und ihre Gäste im Wesentlichen selbst gestaltet hatten, die Pflichtschulzeit zu Ende. Viel Lob erfuhren die Absolventen dabei für insgesamt überdurchschnittlich gute Leistungen bei den Abschlussprüfungen, wobei einige Spitzenergebnisse besonders herausragten.

Eingeleitet wurde der Abschiedsabend mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga, den die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern und den Lehrern feierten. Stadtpfarrer Michael Maul mahnte an, auch in Zukunft auf Gott zu vertrauen. Pfarrer Martin Pöschel erinnerte in seiner Predigt daran, dass seit dem Kindesalter die Jugendlichen beim Beschreiten der Lebenswege immer mehr Selbstständigkeit entwickelt und dabei bei Eltern, Lehrern und Freunden immer eine hilfreiche Hand gefunden hätten. Die Neuntklässler selbst brachten sich mit eigenen Gedanken, einer Lesung und Fürbitten ein, wobei Dankbarkeit für das Gewesene und Freude auf das Kommende zum Ausdruck kamen. Die Schulband, die auch den Gottesdienst begleitet hatte, entbot in der Aula ein musikalisches Willkommen und sorgte auch im weiteren Verlauf der Feier für rockig-fetzigere Unterhaltung. Konrektorin Claudia Bernert M.A. begrüßte die Gäste. In seiner Ansprache merkte Rektor Anton Aurnhammer an, dass die Schule die für den kommenden Lebensabschnitt wichtigen Tugenden und Schlüsselqualifikationen vermitteln wollte. Ein großes Lob wurde allen Schülern für ein weit über dem Durchschnitt liegendes Gesamtergebnis beim qualifizierenden Abschluss zuteil. Herausragend dabei war Annalena Eder, die im Landkreis als Beste abschloss. Auch Schulverbandsvorsitzender Johann Roßkopf attestierte den Absolventen, dass sie stolz auf das Erreichte sein dürften und mit den vermittelten Fähigkeiten der Zukunft mit Vorfreude entgegensehen könnten. Elternbeiratsvorsitzender Adalbert Feuerer gab zu bedenken, dass in der heutigen Zeit lebenslanges Lernen vonnöten sei. Schülersprecherin Sevdije Redjepi schloss in ihre Dankesworte Eltern, Lehrer und Hauspersonal ein und verabschiedete sich in Reimform. Klassenlehrer Rainer Keßler, der auch für seinen Kollegen Ralf Giegerich sprach, gab den Schülern, wie alle Redner, die besten Wünsche mit auf den Weg. Beiden Neuntklasslehrern sowie den in den Klassen unterrichtenden Fachlehrern wurden Präsente mit begleitenden Gedichten überreicht. Bei der Zeugnisübergabe gab es für alle Entlassschüler viel Beifall, der sich bei den Schulbesten Annalena Eder, Anna Lena Muschler, Sarah Färber und Lisa Englhard für ihre hervorragenden Leistungen - alle hatten eine Eins vor dem Komma - noch steigerte. Für Auflockerung und Unterhaltung sorgte der von der Klasse 9a einstudierte Sketch „Welchen Lehrer hättest du denn gern?“ und die von der Klasse 9b erstellte Power-Point-Präsentation über die Abschlussfahrt an den Gardasee. Bei einem von den Schülern vorbereiteten Kalten Buffet klang die Veranstaltung aus.

Annalena Eder ist Landkreisbeste



Ein herausragendes Ergebnis bei der besonderen Leistungs-feststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses erzielte Annalena Eder von der Mittelschule Monheim (vorne links). Mit dem Notendurchschnitt von 1,38 wurde sie Land-kreisbeste und erhielt dafür einen von der Sparkasse gestif-teten Sonderpreis. Bei der Verleihung mit dabei waren (von links) Rektor Anton Aurnhammer und Klassenlehrer Rainer Keßler sowie vom Staatlichen Schulamt Donau-Ries Schulrät-in Renate Heinrich, Rektor Michael Stocker, der jetzt für die Grundschule und Mittelschule Monheim zuständig ist, und Schulamtsdirektor Anton Kapfer.

Hier und in den zahlreichen Außenanlagen waren über 200 000 Menschen aus ganz Europa inhaftiert. 41 500 wurden ermor-det. Am 29. April 1945 befreiten amerikanische Truppen die Überlebenden. Tief beeindruckt und nachdenklich traten die Jugendlichen die Heimfahrt an.

Theaterfahrt nach Weißenburg



Die beiden sechsten Klassen sowie die siebte und die achte Klasse kamen in den Genuss einer Theaterfahrt nach Weißenburg. Im dortigen Bergwaldtheater besuchten sie die „Musical Night“ und konnten sich bei idealem Wetter an einer sehr gelungenen Vorstellung erfreuen. Gesponsert wurde die Fahrt dankenswerterweise vom Elternbeirat.

Besuch im ehemaligen Konzentrationslager Dachau



Der Lehrplan der Fächerkombination Geschichte/Sozialkunde/ Erdkunde in der achten Jahrgangsstufe sieht die Beschäfti-gung mit dem Nationalsozialismus vor. Um den Schülern das dunkelste Kapitel der deutschen Vergangenheit auch anschau-lich zu vergegenwärtigen, unternahm die sachte Klasse in Begleitung von Lehrerin Petra Mikyna einen geführten Erkun-dungsbesuch im ehemaligen Konzentrationslager Dachau.

Diese wurde bereits im März 1932, wenige Wochen nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler, für politische Gefangene errichtet. Es diente als Modell für alle späteren Kon-zentrationslager und existierte zwölf Jahre.

Sportfeste



Über zahlreiche Urkunden konnten sich unsere Schüler bei den Sportfesten der Grundschule (Bild oben) und der Mittelschule freuen.

Kreissportfest der Mittelschulen



Eine Mädchen- und eine Jungenriege traten zum Leichtathle-tik-Sportfest auf Kreisebene im Rieser Sportpark in Nördlingen an. Betreut wurden sie von Lehrerin Kerstin Prasse und Lehrer Ralf Giegerich. Obwohl alle Sportler ihr Bestes gaben, musste man sich letztendlich der Einsicht beugen, dass auch der olym-pische Gedanke der Teilnahme zählt.

Kreissportfest der Grundschulen



Einen ausgezeichneten dritten Platz unter 16 teilnehmenden Mannschaften belegte das Leichtathletik-Team der Grundschule beim Kreissportfest in Donauwörth. Lehrerin Heike Schiele war als Betreuerin mit dabei, Ramona Schneid fungierte als Kampfrichterin.

Schuljahresende 2011/12

Zum Ablauf des Schuljahres danke ich an dieser Stelle dem Elternbeirat des Schulverbandes Monheim mit der Außenstelle Buchdorf für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bei den Klassen und Schulaktivitäten. Dank dem gesamten Hauspersonal in beiden Schulhäusern und auch den Sachaufwandsträgern. Ein Wort des Dankes geht an alle Schülerinnen und Schüler, die sich über die Schule hinaus in verschiedensten Bereichen als Streitschlichter, in der Schülerfirma, als Schulbuslotsen usw. für die Schulgemeinschaft zusätzlich engagierten. Allen Kolleginnen und Kollegen, sowie unseren Sekretärinnen danke ich für ihren großen Arbeitseinsatz im abgelaufenen Schuljahr.

Wir bitten nochmals um Beachtung der geänderten Ferienregelung:

Mittwoch	01.08.12	Erster Ferientag
Mittwoch	12.09.12	Letzter Ferientag

Bitte berücksichtigen Sie diese ungewohnten Termine bei Ihren Planungen! Eine ähnliche Regelung gilt auch in den Folgejahren!

Nun zum kommenden Schuljahr:

Der erste Schultag im Schuljahr 2012/13 ist der **Donnerstag, 13.09.2012.**

Ihnen, liebe Eltern und Ihren Kindern wünsche ich auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien.

Anton Aurnhammer

Rektor



Nachdem wir den Rundgang durch den Zoo geschafft hatten, genossen wir noch ein Eis am Spielplatz, bevor wir uns auf die Heimreise machten.

Delphinengruppe

Bücherei

Wir machen Büchereiferien

Von Montag, 6. August 2012 - Mittwoch, 5. September 2012 ist die Bücherei geschlossen. Auch das Büchereiteam braucht Urlaub und Erholung.

Ab Donnerstag, 6. September sind wir wieder gerne für unsere Leser da. Ein Teil neuer Bücher ist bereits ausleihfertig, so dass wieder genügend interessantes Lesefutter bereitsteht. Allen unseren treuen Lesern wünschen wir schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Büchereiteam (R. Mittel)

Kindergartennachrichten

Wir fahren in den Zoo

Am 28. Juli machten sich die Vorschulkinder aus dem Kindergarten auf den Weg in den Augsburger Zoo.

Dort angekommen, stärkten wir uns mit Brotzeit und Getränken, bei der uns die Löwen neugierig beobachteten.

Kirchliche Nachrichten

- Sa 28.7. 17.00 Uhr** Vorabendgottesdienste
 19.00 Uhr Monheim
 19.00 Uhr Rehau
- So 29.7. 17. Sonntag im Jahreskreis**
 10.00 Uhr Monheim
 8.30 Uhr Flotzheim
 10.00 Uhr Weilheim
 8.30 Uhr Wittesheim
 10.00 Uhr Kölbürg
- Sa 4.8. 19.00 Uhr** Vorabendgottesdienste
 19.00 Uhr Monheim
 19.00 Uhr Weilheim
- So 5.8. 18. Sonntag im Jahreskreis**
 10.00 Uhr Monheim
 8.30 Uhr Flotzheim
 8.30 Uhr Wittesheim
 10.00 Uhr Itzing

Krankenkommunion

Fr 3.8. ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölbürg und Ried
 Fr 10.8. ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim

Termine

- Sa 28.7. 4.30 Warching: Fußwallfahrt zur Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein in Wemding, dort um 9.00 Uhr Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen zum Mitgehen und Mitbeten.
- So 29.7. Weilheim: Nach dem Gottesdienst Fahrradtour des Pfarrgemeinderates und der Ministranten nach Ried.
- Mi 1.8. 14.00 Uhr Am Mandele: Ökumenischer Kinderbibeltag. (lt. Anmeldung im Ferienprogramm)
- So 5.8. Itzing: Nach dem Gottesdienst - Dorffest - alle sind herzlich eingeladen!

Eine wunderbare und wundersame Ausfahrt

Der Sonntag ist der Tag des Herrn, an ihm soll sich unser Geist erholen können. Was liegt da also näher, als die Hl. Messe zu feiern und Motorrad zu fahren. So konnte die Gemeinde von Weilheim am Sonntag, den 15. Juli, besondere Gäste in der Hl. Messe willkommen heißen: schwere Stiefel, gepanzerte Jacken - freundliche Motorradfahrer. Nach der Hl. Messe, in welcher der Reiter gestärkt wurde, sollte auch das Ross das Gute erfahren. Der Segen Gottes wurde für die 12 Motorräder erbeten, dass Ross und Reiter allzeit sichere Wege finden.



Sogleich wollten wir den Segen auf seine Qualität „prüfen“ und machten uns trotz wechselhaften Wetters auf zu einer Ausfahrt. Auf Gott kann man sich eben immer verlassen: schwarze Wolken rechts, starker Regen links, Gewitter vor uns, Weltuntergang hinter uns, doch über uns fast nur strahlende Sonne. Ohne einen Regentropfen erreichten wir die Willibaldsburg in Eichstätt. Dort empfing uns nicht nur eine warme Stube, sondern auch der Gruß unseres Bischofs, Dr. Gregor Maria Hanke. Nach kurzer Erholung setzten wir unsere Fahrt bei Sonnenschein Richtung Zuhause fort.



Eine wahrhaft **wundersame** Ausfahrt, bei welcher der Geist Erholung fand. Vergelt's Gott allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, vor allem Herrn Färber für die Auswahl der **wunderbaren** Strecke.

Kaplan Jan Lazar

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- 4.8. 14 Uhr Peterskapelle
 (Festgottesdienst zur Kappl-Kirchweih)
 19.8. 9 Uhr Peterskapelle

Kinderbibeltag

Der Kinderbibeltag findet am 1. August statt. Die Anmeldung erfolgt über das Ferienprogramm der Stadt Monheim.

Kappl-Kirchweih

Unsere Kappl-Kirchweih findet am 4. August statt. Wir bitten dazu auch die Anzeige in dieser Stadtzeitung zu beachten.

Gottesdienst am Dreiländereck



Am 8. Juli feierten Christen aus den Regierungsbezirken Schwaben, Mittelfranken und Oberbayern einen gemeinsamen Gottesdienst am Dreiländereck.

Dieser wurde von Pfarrer Martin Pöschel aus Rehlingen - Büt-
telbronn und Pfarrer Armin Dörfer aus Langenaltheim zelebriert.
Auch dieses Jahr hatten sich viele Menschen beiderlei Konfes-
sionen vor allem aus den o.g. Pfarreien auf den Weg gemacht,
um unter freiem Himmel zu Posaunenklängen Gott zu loben.
Anschließend gab es bei mitgebrachter Brotzeit noch die Gele-
genheit zu heiteren Gesprächen.

Film über Schwester Christina und die Blutrache in Albanien

„Die Gejagten“ - Ferien von der Blutrache
ein Film von Marc Wiese

**Ausstrahlung: Mittwoch, 1. August 2012,
23.30 Uhr im Ersten**



Im Frühjahr 2012 reiste eine Gruppe albanischer Jugend-
licher gemeinsam mit Schwester Christina durch Deutsch-
land. Zwei Wochen lang erzählten sie den Menschen hier von
ihrem Leben. Es sind unglaubliche Geschichten altertüm-
licher Gewalt. Marc Wiese (im Foto ganz hinten) begleitete die
Gruppe mit einem Kamerateam. Es entstand ein bewegender
Film über junge Menschen, deren Familien nach den archai-
schen Gesetzen von Ehre und Rache leben und töten - mitten
in Europa.

Das ganz besondere für die Gruppe: Am 7. März durften sie
die Reise mit einer Privataudienz bei Papst Benedikt in Rom
beginnen. Schwester Christina dazu: „Mir schlotterten die Knie,
als wir die Treppen hochstiegen - dann gingen wir in die Knie.
Und ich war mir bewusst, dass ich dessen nicht würdig bin. Mir
war klar, dass ich stellvertretend für jene hier bin, die Opfer von
Blutrache sind. Letztlich liefen mir einfach die Tränen runter.
Christian war so betroffen, dass er kein Wort raus brachte. Der
Heilige Vater hat schon verstanden. Und über uns stand Chri-
stus mit dem Kreuz ganz oben an der Fassade von St. Peter.
Mit dem Segen des Heiligen Vaters dürfen wir nun diese wich-
tige, wenn auch nicht leichte Reise nach Deutschland machen.
Gott wird wirken, was nach Seinem Willen geschehen soll. Und
ich bitte Euch um Euer Gebet dafür.“



Erst im Juni wurden die 17jährige Maria und ihr Opa im eige-
nen Garten in Shkodra wegen Blutrache erschossen - ein tiefer
Schlag in die Herzen und Seelen von Schwester Christina und
ihren so wunderbaren Jugendlichen, vor allem, da nach dem
Gesetz der Berge eigentlich keine Mädchen getötet werden
dürfen...

Mehr Info unter: www.schwester-christina.de
(Lydia Pfefferer)

34,50 € für Schwester Christina

De Lumina möchte sich ganz herzlich für die Spende anlässlich
der musikalischen Gestaltung der Firmung bedanken. Nach
der Andacht wurden für den Chor hinten in der Kirche Körb-
chen aufgestellt. Dabei kam oben genannter Betrag zusam-
men, den wir an Schwester Christina und ihre Hilfe in Albanien
überwiesen haben.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils
freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Ver-
breitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die all-
gemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigen-
preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder
anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar
gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Scha-
denersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juli					
Do.	26.		Liederkranz Monheim	Konzertausfl.z. Viva Voce u.Fr	Weißenburg
Fr.	27.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Eisdiele Monheim
Sa.	28.		Konzertbüro Augsburg	Günter Grünwald	Stadthalle
So.	29.	14:00	Stadtkapelle Monheim	Infonachmittag – Musikschule	Haus St. Walburg
ab So.	29.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-/Stadthalle
Di.	31.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
August					
bis Sa.	11.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-/Stadthalle
Mi.	01.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Sa.	04.	10–12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	04.	14:00	Ev. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Am Petersberg
So.	05.	10:00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	Itzing
Di.	07.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Sa.	11.	09:00	Fischereiverein Monh. e.V.	Ferienprogramm	Staubecken Warching
Sa.	11.	18:00	Fischereiverein Monh. e.V.	Wallerfischen	Waldsee
Sa.	11.		Sandgrubenfreunde	Sangrubenparty	Rehau
So.	12.		Liederberger Traditionsver.	Bootstour	
Di.	14.	16-20:30	Bayer. Rotes Kreuz	Blutspende	Mühlweg 7
Di.	14.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Di.	21.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
So.	26.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Di.	28.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Fr.	31.	19:30	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
September					
Sa.	01.	10–12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	01.		Schützengesellsch. Monh.	Ferienprogramm	Schützenheim
Sa/So.	01./02.	07:00	VGF Wittesheim	Bergwanderung	Stachus
So.-Sa.	02.-08.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-/Sporthalle
Di.	04.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Mi.	05.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Do.	06.	20:00	Liederkranz – Gemischter Chor	Probenstart	Vereinsheim
Fr.	07.		Schützengesellsch. Monh.	Schafkopfreuen	Schützenheim
Fr.	07.	18:00	Wasserwacht Monheim	Neuwahlen/Herbstversamml.	Svedexgebäude
Sa.	08.	ab 14:00		Jahrgangstreffen 1937	GH Krone
So.	09.	ab 10:00		Jahrgangstreffen 1937	GH Zum Max
So.	09.	11:00	Pfarrrei Wittesheim	Pfarrfest	
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	11.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
ab Di.	11.		Schützengesellsch. Monh.	Königs- u. Sauschießen	Schützenheim
Mi.	12.	20:00	Liederkranz – Männerchor	Probenstart	Vereinsheim
Sa.	15.	20:00	Kulturförderkreis	„Da Huawa, da Meier und I“	Stadthalle
Di.	18.	19:00	Rheuma-Liga	Funktionstraining	BRK-Heim
Do.	20.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	22.	19:30	VGF Wittesheim	Oktoberfest	Festhalle
Sa.	22.	07:00	Liederkranz Monheim	„Fahrt ins Blaue“	
So.	23.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

Tennisclub Monheim

Meister der Kreisklasse 1



Die siegreiche Mannschaft von links nach rechts:
Robert Rissmann, Luca Mihatsch, Andreas Roßmanith, Luca Keppler, Udo Dittel (Trainer und Betreuer), Dominik Burkhardt, Sabrina Meier

Die Monheimer Knaben 14 Tennismannschaft (Jungen und Mädchen bis 14 Jahren) konnte heuer die Meisterschaft der Kreisklasse 1 in großartiger Manier erringen: Bestes Spielergebnis: 28:8, bestes Satzverhältnis: 28:17

Dieser Erfolg konnte nur erreicht werden, durch den Willen, den Ehrgeiz, die Freude am Spiel und natürlich dem Können jedes einzelnen Spielers. Trainer und Betreuer Udo Dittel ist voll des Lobes. Er ist davon überzeugt, dass Training allein nicht ausgereicht hätte. Um diesen Erfolg zu erzielen. Entscheidend war das freiwillige Tennisspiel und der Wille nie aufzugeben- auch wenn ich fast hoffnungslos zurückliege.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei den Eltern für die Unterstützung bei den Auswärtsspielen und der der Bewirtung bei den Heimspielen bedanken.

Rang	Mannschaft/Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Monheim/6	10:2	28:8	58:17	384:174
2	TC Oettingen/6	10:2	25:11	54:25	376:220
3	TC am Brandl-Neuburg/6	8:4	20:16	42:35	315:291
4	BSV Neuburg/Donau/6	7:5	19:17	42:35	320:268
5	TC Rennertshofen/6	3:9	11:25	24:53	221:371
6	TC Bäumenheim/6	2:10	12:24	27:51	226:353
7	TC Mertingen/6	2:10	11:25	22:53	200:36

Weiterer Erfolg für den TC Monheim

Midcourt-Gruppe wird Vize-Meister

Auch die Jüngsten des TC Monheim standen in der ablaufenden Saison ihren Mann. Tolle und spannende Spiele haben die „Unter 10-Jährigen“ den Zuschauern geboten.

12 Siege im Einzel standen 3 Unentschieden und 5 Niederlagen entgegen. Auch die Doppel-Bilanz ist hervorragend: 7 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen. Von 20 absolvierten Übungen im Motorikteil konnten ebenfalls 13 gewonnen werden, nur 4 Übungen wurden verloren. Mit 8:2 Punkten und 71:29 Matches wurde man souveräner Zweiter in der Kreisklasse 1.

Nach den Siegen über Bäumenheim (15:5) und Nördlingen (14:6) kristallisierte sich schon heraus, dass Monheim an der Spitze mitmischen sollte. Auch im dritten Spiel konnte man gegen Donauwörth II mit 18:2 Punkten und so stand im 4. Spiel gegen Deinigen bereits die Entscheidung um die Meisterschaft an.

Hier musste man dann doch die Überlegenheit der Deininger anerkennen und verlor erstmalig 14:6. Im letzten Spiel gegen Donauwörth I trumpten die Jungs nochmals auf und gewannen mit 18:2, was die Vizemeisterschaft in dieser Klasse bedeutete.



Folgende Spieler (im Bild von links nach rechts zu sehen) kamen zum Einsatz: Linus Böck, Manuel Meier, Yannis Schreiber, Jannis Roszkopf, Laurin Keppler - auf dem Bild fehlt Adrian Töpfer.

(Bericht/Bild:Hans-Jürgen Keppler)

Erlebnisreiches Wochenende für die Jugendkapelle Monheim

Ausflug in den Klettergarten mit anschließender Videonacht



Auch heuer wieder fand das Wochenende für die Jugendkapelle der Stadtkapelle Monheim statt.

Ein sehr spannendes Tagesprogramm erwartete die Teilnehmer am Samstag, den 07. Juli 2012.

Für die 20 Jungmusiker ging es hoch hinaus. Sie fuhren nämlich mit ihren Begleitpersonen in den Kletterpark „Robins Wood“ bei Augsburg und haben dort einen richtig aufregenden Nachmittag in 15 Metern Höhe erlebt. In drei Stunden konnten an verschiedene Stationen mit über 90 Kletterelemente der Mut und die Geschicklichkeit getestet werden.

Nach der Rückkehr am Spätnachmittag kamen dann auch die Musiker und Musikerinnen des Vororchesters dazu.

Da heuer das Wetter leider nicht mitspielte, musste man vom Zeltlager zur Videonacht umdisponieren. Also wurden die Betten im Musikzimmer aufgeschlagen.

Danach ging es dann raus auf den Marktplatz, auf dem vielerlei Ballspiele zusammen gespielt wurden und man bei einigen spärlichen Sonnenstrahlen den Gruppenspaß noch genießen konnte.

Am Abend wurde dann gemeinsam Pizza gegessen und noch einige Spiele gespielt.

Gegen 23 Uhr sind die Musikanten dann mit Fackeln und warmer Kleidung zur Nachtwanderung rund um Monheim aufgebrochen.

Nach der Rückkehr konnte die Videonacht beginnen.

Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück wurde am Sonntagvormittag zusammengepackt und aufgeräumt. Trotz dem schlechten Wetter waren sich die Jugendlichen einig, dass sie ein gelungenes Wochenende erlebt hatten.

(Julia Enhuber)

C-Schülerinnen und weibl. Jugend in Gundelfingen

Am 14. Juli fand in Gundelfingen der 2. Durchgang in der Gauliga statt.

Bei den C-Schülerinnen starteten **Haller Sofia** (13. Platz), **Lisa Färber** (25.), **Tuice Yildiz** (32.), **Katharina Bauch** (36.), **Lisa Vah** (37.) und **Jessica Spieler** (49.). Die Mädchen turnten einen schönen Wettkampf. Sie zeigten an einigen Geräten höhere Übungen und konnten so im Gesamtergebnis 5 Punkte mehr erreichen, mussten sich aber in der Gesamtplatzierung mit dem 7. Platz von 14 Mannschaften zufrieden geben.

Die beiden Mannschaften der weibl. Jugend hatten ihren Wettkampf am Nachmittag. Sie starteten am „Zittergerät“ Schwebelbalken, wobei Sophia Roßkopf gleich zweimal das Gerät verlassen musste. Alle anderen konnten ihre Übungen mit keinem bzw. nur einem Sturz beenden. Auch an den anderen Geräten wurden die Übungen sicher und sauber geturnt, so dass in der Gesamtplatzierung Monheim II auf Platz 2 und Monheim I auf Platz 3 landete. In der Gesamtwertung konnten die Mädchen folgende Einzelplatzierungen erreichen: **Schmidt Alina** 4., **Knechtel Kathrin** 5., **Bullinger Natascha** 6., **Muschler Anna Lena** 12., **Roßkopf Sophia**, **Engelhard Alina** und **Behringer Anja** alle Platz 14, **Roskopf Bianca** 17., **Schneider Karin** 27., **Siekmann Kira** 30., **Schmid Anika** 54. und **Döbler Elisa** 57.



Bild: v. vorne: Alina, Anika, Sophia, Bianca, Natascha, Kathrin, Alina, Anna Lena, Kira, Karin, Anja und Elisa

Kolping Monheim

Die Kolpingsfamilie Monheim besuchte die Südbayerische Fleischwarenherstellung Edeka in Ingolstadt.

Mit einer Betriebsbesichtigung und einer kleinen Brotzeit konnten die Besucher viel Informationen mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an Frau Hannelore Deckinger, Geschäftsleitung Edeka Monheim, die uns das ermöglichte.



Frauenkolping Monheim

Wenn Füße reden könnten...



Wie jedes Jahr begeisterte Frau Angelika Schneck mit einer Fußpflege am Tretbecken in Monheim. Ein herzliches Dankeschön gilt Ihr für die Durchführung der gelungenen Stunden.

Kinderkolping Monheim



Am 14.7. fand unsere Schnitzeljagd statt. Zwei Gruppen kämpften an bestimmten Stationen gegen einander auf dem Weg zum Ziel. Angekommen an der letzten Station stärkten wir uns mit gegrillten Würstchen und Getränken. Mit einzelnen Spielen ließen wir den Nachmittag noch ausklingen bis uns ein Regenschauer überraschte. Ein herzliches Dankeschön gilt an Hubert (1. Vorstand) und Hedwig Blank, für das grillen und das Bereitstellen des Essens und der Getränke.

Für das Ferienprogramm in den Freizeitpark „Holidaypark“ sind noch einige Plätze frei. Er findet am Samstag, den 8.9.12 statt. Anmeldung bei Hedi Blank 09091 1207.

Melli & Melli

10 Jahre Monheimer Umlandliste MUM



Die Monheimer Umlandliste MUM feiert ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass lädt die Monheimer Umlandliste alle Vereinsmitglieder mit Partner zur Bootsfahrt mit Kanu auf der Altmühl ein.

am Sonntag, 9. September 2012

Anmeldungen bitte bis Sonntag, den 2. September 2012.

Nähere Informationen bei Vorstand Michael Schuster,
0172/6437246.

Boote leihen wir von: www.bootsverleih-gruber.de

Warchinger Feuerwehr feiert Sommerfest mit Ehrungen verdienter Mitglieder

Am 08. Juli feierte die Warchinger Feuerwehr zum ersten Mal ein Sommerfest. Zum Auftakt traf man sich in der Kirche, wo Pfarrer Merlein in einer wunderbar zelebrierten Messe neben einer sehr aufheiternden Predigt auch den verstorbenen Mitgliedern der Warchinger Wehr gedachte.

Anschließend begab man sich geschlossen in die, wie man später aus Aller Munde hörte, gelungen geschmückte „Alte Warchinger Schule“. Nach der Begrüßung durch den zweiten Vorsitzenden der Warchinger Feuerwehr, Richard Baur, und einem gemeinsamen Mittagessen folgten die Ehrungen verdienter Warchinger Feuermittglieder durch Kommandant Wolfgang Bader, Kreisbrandmeister Günther Buchberger und Bürgermeister Günther Pfefferer.



(v.l.): zweiter Vorstand Richard Baur, Bürgermeister Günther Pfefferer, Harald Losert, Kommandant Wolfgang Bader, Xaver Sprater, Ehrenkommandant Alfons Lechner, Xaver Spenninger, Josef Leinfelder, Kreisbrandmeister Günther Buchberger, Ehrenmitglied Martin Scharr, Altbürgermeister Anton Ferber



Festlicher Zug der Warchinger Feuerwehrler mit Ehrengästen von der Kirche zur alten Schule

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Harald Losert, Richard Baur und Xaver Sprater geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Xaver Spenninger, Josef Leinfelder und Alfons Lechner, der zudem vom Kommandanten Wolfgang Bader zum Ehrenkommandanten ernannt wurde. Alfons Lechner war von 1980 bis 1989 zweiter Kommandant und von 1991 bis 2003 erster Kommandant der Warchinger Wehr. Er hatte während seiner Amtszeit auch solche schwierigen Aufgaben wie den Tornadoabsturz im Jahre 1996 zu absolvieren.

Er handelte während seiner Kommandantur stets mit durchdachten Entscheidungen und überzeugender fachlicher Kompetenz.



Große Begeisterung herrschte bei den Feuerwehrspielen für die Kinder



Auch die Erwachsenen hatten ihre helle Freude beim Maßkrugschieben; da es als Siegerpreis einen Kasten Bier gab wurde mit sehr viel Ehrgeiz und Einsatz gekämpft; letztendlicher Sieger wurde Norbert Käser

Dies wurde vom amtierenden Kommandanten Wolfgang Bader in dessen Lobesrede besonders hervorgehoben. Ein weiterer Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung von Martin Scharf zum Ehrenmitglied. Er gehört mittlerweile sage und schreibe 52 Jahre der Warching Wehr an und war zudem über 15 Jahre Kommandant der Warching Feuerwehr. Zum Ende der Ehrungen bedankte sich Kommandant Wolfgang Bader noch recht herzlich beim noch amtierenden Kreisbrandmeister Günther Buchberger, der Ende dieses Jahres wegen einer gesetzlichen Regelung aus dem aktiven Dienst ausscheiden muss, mit einem kleinen Geschenk für die stets gute, freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ebenfalls mit einer kleinen Aufmerksamkeit wurde Altbürgermeister Anton Ferber beschenkt für die stets gute Unterstützung und das immer offene Ohr für die Belange der Warching Feuerwehr. Zugleich wurde Günther Pfefferer als neuer Bürgermeister und Dienstherr von Kommandant Wolfgang Bader begrüßt, gleich mit der Bitte, doch an die Tugenden seines Vorgängers Anton Ferber anzuknüpfen. Das bestätigte Bürgermeister Günther Pfefferer in seiner anschließenden, ansprechenden Rede gerne und machte dabei auf die enorme Bedeutung der Ortsfeuerwehren und vor allem deren Nachwuchsarbeit aufmerksam, ohne die eine funktionierende Wehr nicht möglich ist. Weiterhin brachte er auch zum Ausdruck, dass eine Ortsfeuerwehr nicht nur als Wehr wichtig ist, sondern auch für eine funktionierende Dorfgemeinschaft, wie zum Beispiel mit der Organisation eines Sommerfestes. Im Anschluss an die Rede von Bürgermeister Günther Pfefferer hielt Kreisbrandmeister und Stadtrat von Monheim, Günther Buchberger, seine Rede.

Er bedankte sich bei allen Warching Feuerwehrlern, allen voran bei Kommandant Wolfgang Bader und zweitem Kommandanten Andreas Lechner für die sehr gute Jugendarbeit und die stets gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Mit eher wehmütigen Tönen gab er dann bekannt, dass er voraussichtlich das vorletzte Mal als Kreisbrandmeister in Warching anwesend sei. Der letzte offizielle „Einsatz“ in Warching sei die Abnahme des anstehenden Leistungsabzeichens in diesem Jahr. Er betonte im Laufe seiner sehr ergreifenden Rede, dass er immer gerne nach Warching gekommen sei und auch weiterhin kommen werde.

Nach Abschluss der Ehrungen und Schließung des offiziellen Teils durch zweiten Vorstand Richard Baur ging es zum gemütlichen Teil des Sommerfestes über. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen (nochmals vielen herzlichen Dank an all die fleißigen Kuchenbäckerinnen), Feuerwehrspielen für die Kinder und einem packenden Maßkrugschiebewettbewerb für Jung und Alt wurde unter der tollen musikalischen Umrahmung durch Stephan Schreiber noch bis in den Abend hinein recht ausgelassen gefeiert. Da es der Wettergott wider Erwarten sehr gut mit uns meinte konnten nachmittags sogar im Schulgarten einige Biertische aufgestellt werden und somit ein richtiges Sommerfest vollzogen werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, ohne die ein solch gelungenes Sommerfest nicht hätte stattfinden können.

Die Vorstandschaft der Warching Feuerwehr

Sensation bei der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Der Aufstieg in die Bezirksliga ist geschafft!!!

Nun ist die Sensation bei der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. perfekt. Die 1. Mannschaft steigt in die **Bezirksliga** auf. Damit krönen die Schützen Jens Christ, Lisa Meyer, Niklas Nigel und Karel Kuba ihre hervorragende Leistung beim Gewinn des Rundenwettkampfes 2011/2012 in der Gauoberliga A. Mit dem Gewinn des Rundenwettkampfes durften unsere Schützen am Aufstiegswettkampf in die Bezirksliga (ausgetragen in Augsburg) mit weiteren 21 Mannschaften teilnehmen. Vor ein paar Tagen kam nun die Mitteilung, Monheim steigt in die Bezirksliga auf!!!! Dies ist einmalig in der Geschichte der Schützengesellschaft Monheim. Bisher hatte es noch keine Mannschaft so weit geschafft. Besonders glücklich sind wir, dass unsere Schützen junge Nachwuchsschützen aus unserem Verein sind.

Die Vorstandschaft und Schützen freuen sich sehr über den Aufstieg und wünschen der 1. Mannschaft viel Glück bei den Wettkämpfen in der Bezirksliga und immer „Gut Schuss“.

Sommerkonzert der Flötenkinder der Stadtkapelle Monheim

Am Sonntag, den 15. Juli 2012 luden die Flötenkinder aus der Musikschule der Stadtkapelle Monheim zusammen mit ihrer Blockflötenlehrerin Barbara Mayr-Roßkopf die Eltern und Verwandten zu einem kleinen Sommerkonzert in das Liederkranzheim ein, zu dem auch zahlreiche Vertreter der Vorstandschaft der Stadtkapelle Monheim erschienen waren. Bei Kaffee und Kuchen gaben die Schülerinnen und Schüler zu Besten, was sie im vergangenen Unterrichtsyear erlernt haben. Die „Flötenmeister“ Hannah Gunzner und Vinzenz Spenninger eröffneten das Konzert mit einer Fanfare. Nach der Begrüßung durch die Flötenschülerin Carolin Bauer spielten die „Flötenprofis“ Amelie Bartl, Carolin Bauer und Lukas Langer das Musikstück Romanze. Der „Flötenzirkus“ (Lisa Marie Kuny, Pauline Jung, Sina Spenninger, Elias Wasserrab, Robin Roßmann - es fehlte:

Philipp Regler) trug nach einer Ansage von Lukas Langer erstmals gemeinsam die zwei Stücke Schottisches Lied und Zirkustiere vor und erntete viel Applaus. Amelie Bartl kündigte die weiteren Programmpunkte an. Die „Flötenprofis“ spielten den Fingerwettlauf und die „Flötenmeister“ das altbekannte Volkslied von der Vogelhochzeit und eine Zirkus-Polonaise von J.S. Bach. Barbara Mayr-Roßkopf läutete das Finale ein, welches von den „Flötenprofis“ mit den beiden Stücken Im Ballettschritt und Kleines Intermezzo überzeugend bestritten wurde, und bedankte sich recht herzlich bei den Flötenschülern, ihren Eltern, der Stadtkapelle und den Gästen. Danach ließ man den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und netter Unterhaltung gemütlich ausklingen.



Zum Abschluss des Unterrichtsjahres gingen alle Flötenkinder am Donnerstag, den 26. Juli 2012 gemeinsam in die Eisdielen und stimmte sich so auf die bevorstehenden Sommerferien ein. Zur Information: Die Stadtkapelle bietet neue Blockflötenkurse für Kinder ab 5 Jahre im September 2012 an (Werbung folgt). (Barbara Mayr-Roßkopf)

Kolpingsfamilie Monheim

besucht Festgottesdienst im Eichstätter Dom zur Einsetzung der Reliquie von Adolph Kolping.



25 Mitglieder der Kolpingsfamilie Monheim besuchten am Sonntag, den 15. Juli den Festgottesdienst mit anschließendem Festakt in Eichstätt. Mit dabei hatten sie auch die Fahne der Kolpingsfamilie Monheim.

Der Generalpräses des Internationalen Kolpingwerks, Monsignore Ottmar Dillenburger, hatte die Reliquie aus Köln mitgebracht, wo sich auch das Grab des Gesellenvaters befindet.

Zum Auftakt fand ein Gottesdienst im Eichstätter Dom statt, zu dem Kolping-Diözesanpräses Domkapitular Msgr. Stefan Killermann neben Generalpräses Dillenburger und zahlreichen weiteren Geistlichen auch Landrat Anton Knapp, Altlandrat Xaver Bittl sowie Oberbürgermeister Andreas Steppberger und Bürgermeister Josef Schmidramsl begrüßen konnte.

Die Ankunft der Reliquie „ist ein besonderer Tag für unser Bistum und unsere Stadt“, freute sich Killermann.

Angeführt von der Möckenloher Blaskapelle und Bannerträgern vieler Kolping-Ortsverbände im Bistum bewegte sich dann ein langer Festzug zum Burgberg, wo sich die Kolpingskapelle befindet. Dort wurde die Reliquie feierlich eingesetzt.

In den vergangenen Monaten war die Kapelle behutsam renoviert worden. Den neuen Ambo und die kleine Vertiefung am Altar, das sogenannte Reliquiengrab, sind ein Werk des Eichstätter Bildhauers Raphael Graf. Das neue Kolpingrelief schuf seine Frau.

Bei der Reliquie handelt es sich um einen kleinen Splitter vom Fingerknochen des seligen Adolph Kolping.

Im Anschluss an den Festgottesdienst fand ein gemeinsames Mittagessen statt.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde von dem Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit mehreren Kolpingsfamilien zusammengestellt. So war bestens am Nachmittag für Kaffee und Kuchen gesorgt. Ein kleines Theaterstück sorgte für Unterhaltung. An vielen Ständen wurden Projekte des Kolpingwerkes vorgestellt. Außerdem konnte man bei einer Verlosung schöne Preise gewinnen.

„Dieser Tag ist etwas ganz Besonderes“, lautete die einheitliche Meinung von Kolping-Mitgliedern aus der ganzen Diözese Eichstätt und der Kolpingsfamilie Monheim“ (Adelheid Ferber)

PWG - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.



von links: Zita Rosenwirth, Josef Steinhart, Udo Dittel, Anita Ferber, Anton Ferber

Am 16. Juli 2012 fand im Gasthaus „Zur Krone“ die Hauptversammlung der PWG - Freie Wähler Monheim e.V. statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Josef Steinhart erfolgte der Kassenbericht. Der Rechnungsprüfer Herr Udo Dittel stellte die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung fest und der Vorstandschaft wurde hierauf die Entlastung erteilt.

Bei den anschließenden Neuwahlen der Vorstandschaft kam es zu folgenden einstimmigen Ergebnissen.

Erster Vorstand:	Herr Josef Steinhart
Zweiter Vorstand:	Frau Anita Ferber
Kassier:	Frau Theresia Marstaller-Gottfried
Schriftführer:	Frau Zita Rosenwirth
Rechnungsprüfer:	Herr Anton Ferber
Rechnungsprüfer:	Herr Udo Dittel

Abschließend berichteten die Stadträte der PWG Frau Anita Ferber, Herr Udo Dittel und Herr Josef Steinhart über aktuelle Themen aus dem Stadtrat.

PWG - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Josef Steinhart - erster Vorstand

„Buchdorfer Zweigesang“ beim Kath. Frauenbund

Großen Zulauf fand das Sommerfest, zu dem der Katholische Frauenbund Monheim eingeladen hatte. 71 Frauen waren dieser Einladung gefolgt und erlebten ein wunderbares Programm. Der „Buchdorfer Zweigesang“ sorgte mit schönen Volksliedern und Schlagern aus früheren Jahren, die die meisten auch mitsingen konnten, für eine fröhliche Stimmung bis in die späten Abendstunden. Dazwischen erzählte Erna Dirschinger noch kleine Anekdote aus ihrer musikalischen Anfangszeit und lustige Witze, damit auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kamen. In einer kleinen Pause gab es dann frische Bowlen, Wasser und Saft, sowie ein Büfett mit süßen und herzhaften Leckerbissen zur Stärkung.

Als der Abend dann mit den „Irischen Segenswünschen“ sowie „Guten Abend, gut Nacht“ ausklang, gab es begeisternden Applaus für die beiden Sängerinnen.

(Hannelore Zinsmeister)

Zeltlagerbericht



Am 6. Juli 2012 war es wieder einmal so weit. Alle Kinder, Jugendliche und ein paar erwachsene Aufsichtspersonen des Fischereiverein Monheim trafen sich um 15.00 Uhr im Monheimer Stadthof, um zum alljährlichen Jugendfischen, das wieder im Rahmen eines dreitägigen Zeltlagers stattfand, aufzubrechen. Dieses Jahr wollten wir unser Glück am Dennenloher See versuchen, ein schönes Gewässer zwischen Wassertrüdingen und Gunzenhausen.

Kaum waren Angelsachen, Zelte und sonstiges Gepäck verladen, ging es schon los und alle freuten sich auf ein lustiges und hoffentlich angeltechnisch erfolgreiches Wochenende in Mutter Natur. Nach einer knappen Stunde Fahrt kam unsere vollgepackte Wagenkolonne endlich an dem am See angrenzenden Zeltplatz an. Voller Elan wurden gleich die Zelte und das Pavillon aufgestellt und so entstand unsere kleine Fischerstadt mitten im Grünen.

Nach getaner Arbeit gingen die meisten erst mal zum See und schmiedeten Pläne, wo am nächsten Tag die Angeln ausgelegt werden. Zur Abkühlung wagten viele dann auch gleich einen Sprung ins kühle Nass, denn die Sonne brannte uns beim Zeltaufbau richtig auf den Rücken. Doch das Wetter sollte nicht so bleiben. Gegen Abend zogen auf einmal dicke Wolken auf, sodass sich alle im Pavillon zusammenhockten und das Abendessen der beiden Grillmeister Ronald Mielich und Thomas Mayer genossen.

Zum Glück aber hatte das Wetter ein Nachsehen mit uns, der große Sturm blieb aus und so war einem gemütlichen Abend am Lagerfeuer nichts mehr im Wege. Der dauerte dann bei einer Runde Schafkopf, Kartentricks, einem nächtlichen Ausflug zum See, bei dem wir einen von anderen Anglern gefangenen Waller betrachten konnten, und vielen lustigen Geschichten auch bis in den frühen Morgen hinein.

Unser lustiger Haufen fand wohl allgemeine Sympathie am Campingplatz, da sich auch unsere Nachbarn zu uns gesellten. Um am nächsten Tag zumindest etwas fit zu sein, legten wir uns doch noch ein paar Stunden hin.

Um 5 Uhr ruckelte es plötzlich an allen Zelten. Gerade die Jüngsten unseres Anglercamps konnten es kaum erwarten endlich fischen zu können und hauten trotz strömenden Regen alle aus den Federn. Jeglicher Widerstand war zwecklos und so begaben sich nach einer kurzen Stärkung alle auf zum See. Alle? Nein! Natürlich gab es auch ein paar Langschläfer, die an diesem verregneten Morgen lieber noch etwas liegen blieben. Das Wetter wurde besser, doch der Elan verflog, denn Stunde für Stunde verging und kein Fisch konnte vermeldet werden. Zwischendurch mal ein kleiner Karpfen, aber ansonsten tote Hose am Gewässer. Doch ein Haufen Jugendlicher hat natürlich auch so seinen Spaß und so wurde es am Gewässer auch ohne große Erfolge nie langweilig. Einzelne tollpatschige und misslungene Aktionen sorgten noch zusätzlich für allgemeine Erheiterung.

Um 12.00 Uhr wurden die Angeln vorerst eingeholt und wir begaben uns zum Mittagessen zurück zu den Zelten. Dort hatten unsere Aufseher schon die unter uns Fischern berühmte, sagenhafte Gulaschsuppe vorbereitet und jeder schlug sich erst einmal kräftig den Bauch voll. Am Nachmittag ließen wir es dann alle etwas ruhiger angehen. Die meisten gingen zum Baden an den See, da das Wetter im Laufe des Tages richtig schön wurde, andere legten sich im Lager auf die faule Haut, um den fehlenden Schlaf nachzuholen. Im Laufe des Nachmittags gingen einige auch wieder ihrem geliebten Hobby, dem Angeln nach, was aber zunächst wiederum wenig Erfolg brachte. Erst als viele gegen Abend, durch einen kurzen Regenschauer vertrieben, ihren Angelplatz wieder verließen und auf das Abendessen warteten, kam einer unserer kleinsten Petrijünger, Nico Hildebrand, der dem Regen trotzte, aufgeregt zu den Zelten und erzählte er habe einen riesengroßen Hecht gefangen. Der Hecht entpuppte sich leider als knapp untermaßig und wurde natürlich ordnungsgemäß zurückgesetzt, aber es war immerhin ein Hecht. Dieses Fangerlebnis schürte in unserer Runde nochmals richtig Hoffnung, doch noch etwas an den Haken zu bekommen. Und so machten sich alle unseres Trosses nach dem Grillen leckerer Steaks auf, die Ruten auszulegen. Rund 30 mit Köderfischen und Würmern bewaffnete Angeln ragten nun in den See hinaus und ein gutes Gefühl breitete sich aus. Da musste jetzt einfach etwas beißen! Voller Spannung wurde gewartet und gewartet, schließlich sollten ja auch richtig große Waller im Gewässer sein. Doch alles Warten half an diesem Abend nichts, außer einer schon als Aal gefeierten Brachse bekamen wir leider keinen Fisch mehr zu sehen. Doch von großer Enttäuschung war keine Spur zu sehen, da es auch so ein paar schöne und lustige Stunden gemeinsam am See waren.

Um Mitternacht packten dann alle zusammen und machten sich auf, zum Zeltplatz zurückzukehren. Dort angekommen wurden nochmals gegenseitig kurz die Eindrücke des zurückliegenden Tages erzählt, aber dann fielen alle todmüde in die Schlafsäcke. Nichts desto trotz mussten wir am nächsten Morgen frühzeitig aufstehen, um die Zelte abzubauen und das Lager aufzuräumen. Aber natürlich erst nach einer ordentlichen Stärkung in Form von Rührei mit Speck. Nachdem alles erledigt war und unser Jugendleiter Fabian Pfefferer die letzten Formalitäten mit der Zeltplatzbesitzerin geklärt hatte, konnten wir uns wieder auf den Weg nach Monheim machen.

Nachdem alles Gepäck ausgeladen war, war das Jugendfischen offiziell beendet und die Jugendlichen konnten mit ihren Eltern nach Hause gehen. Jeder Jungfischer war sichtlich zufrieden mit dem tollen Ausflug, auch wenn der Fangerfolg dieses Jahr nicht den Wünschen entsprach. Hiermit auch ein Dankeschön von uns Jungfischern an alle Aufseher und unseren Jugendbeauftragten Fabian Pfefferer für die Organisation und das rundum gelungene Wochenende.

(Stefan Scharla, Jungfischer)

Info-Nachmittag

der Musik- schule



Sonntag, 29.07.2012
im Haus St. Walburg Monheim

Programmablauf:

- 14.00 – 15.00 Uhr** Vorstellung der vereinseigenen Musikschule
mit Vorspiel verschiedener Musikgruppen
- 15.00 – 16.00 Uhr** Instrumentenausstellung und
Möglichkeit zur Anmeldung
- ab 16.00 Uhr** Auftritt des Vororchesters

Für Ihr leibliches Wohl mit Getränken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Herzliche Einladung an alle Freunde der Musik

Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer

Blockflöte
Posaune
Tuba
Schlagzeug

Trompete
Tenorhorn
Klarinette

Flügelhorn
Bariton
Saxophon
Gitarre

Kontaktadressen:

Dieter Scheuenpflug Tel. 09091/2875

Peter Egger Tel. 09091/3143

Gottfried Rabel Tel. 0906/7051946

Blasmusik Open-Air

Stadtkapelle Monheim veranstaltet wieder Blasmusik Open-Air am Marktplatz



Am vergangenen Samstag lud die Stadtkapelle Monheim zum zweiten Mal zum Blasmusik Open-Air ein. Zusammen mit dem Gasthaus „Zur Krone“ und der Pizzeria Romana wurden die zahlreich erschienenen Gäste hervorragend bewirtet. Insgesamt 5 Musikkapellen aus der näheren Umgebung spielten zur Unterhaltung auf.

Ab 18.00 Uhr unterhielt die Jugendkapelle Monheim vor der wunderbaren Kulisse der Moserhäuser in der Monheimer Altstadt. Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle begrüßten die Zuhörer mit Märschen und Polkas wie dem „Hoch Heidecksburg“, dem „Tiroler Adler Marsch“, der „Katharinen-Polka“ und der „Laubener Schnellpolka“.

Den weiteren Abend gestalteten abwechselnd die Musikvereine aus Rögling, Buchdorf und Langenaltheim mit einem sehr unterhaltsamen Programm.

Die Musikkapelle Rögling präsentierte sich mit konzertanter und traditioneller Blasmusik.

Heuer zum ersten Mal dabei war die Feuerwehrkapelle Langenaltheim mit der Monheimer Stadträtin und langjährigen Musikerin Anita Ferber. Sie unterhielten mit anspruchsvollen Märschen und Polkas und mehreren Solis.

Auch der Musikverein Frohsinn Buchdorf zeigte sein Können und unterschied sich vor allem durch den Gesang von Sandra Steidle und Ludwig Sprater.

Nachdem heuer das Wetter besser mitspielte als im vergangenen Jahr, blieben viele Besucher bis die Buchdorfer Musikanten ihr letztes Stück beendet hatten.

Die Stadtkapelle Monheim bedankt sich ganz herzlich bei den Gästen für Ihr Kommen.

(Karin Bullinger)

Durchmarsch der TSV-Junioren

Die U11 (E-Jugend) des TSV Monheim konnte in der Saison 2011/12 eine Meisterschaft erringen, wie sie verdienter nicht sein könnte. Mit 9 Siegen und lediglich einem Unentschieden verwies die von Robert Rosskopf, Rudi Willsch, Hans-Jürgen Staud und Fritz Töpfer betreute Mannschaft die Teams der Donau-Ries-Gruppe 6 aus Otting und Tapfheim auf die nachfolgenden Ränge. Mit einem Torverhältnis von 60:10 stellte das Monheimer Team nicht nur den besten Angriff, sondern auch die beste Verteidigung. Die erfolgreichsten Torjäger waren Jannis Rosskopf (18 Tore), Martin Staud (12 Tore) und Jana Bechtold (10 Tore).

Dass die Junioren den Herren auch beim Feiern um nichts nachstehen, zeigten sie bei der Meisterschaftsfeier im Mandele. Ausgestattet mit Meisterschaftstrikots von Familie Gottmann, gesponserter Pizza der Pizzeria Romana und mit Freige-tränken vom Trainerteam feierte die Mannschaft mit den Familien bis in die Nacht.

Allen Trainern, Eltern und Unterstützer die E-Junioren ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!



Oben: Robert Rosskopf, Fritz Töpfer, Rudi Willsch, Hans-Jürgen Staud

Mitte: Sophia Schuster, Moritz Bengel, Jonas Rosskopf, Jannis Rosskopf, Adrian Töpfer, Johannes Willsch, Maximilian Gottmann, Martin Staud

Unten: Lukas Graf, Dominik Stolarczyk, Julian Schuster, Lena Baumgärtner, Daniel Löffler, Jana Bechtold, Eila Engelhard, Manuel Staud

Einen Besuch im Zoo...



Dieses Jahr hat die Wasserwacht für die Jugendgruppen einen Ausflug in den Münchner Zoo Hellabrunn organisiert.

Das Wetter hat zum Glück auch wieder mitgespielt und so konnten wir bei angenehmen Temperaturen den weitläufigen Tierpark mit seinen vielen Bewohnern bewundern.

Von den Elefanten mit ihrem berühmten Nachwuchs Ludwig über Bären und Löwen bis zu den kleinsten Insekten waren wir von der Artenvielfalt und den Gehegen beeindruckt. Die verschiedenen Affenarten haben uns eine tolle Vorführung ihrer Kletterkünste gegeben, aber der Höhepunkt des Tages war die Greifvögel-Show. Eulen, verschiedene Falken und sogar ein Adler wurden uns vorgeführt und deren Jagdverhalten nicht nur erklärt, sondern auch demonstriert. So konnten wir diese majestätischen Jäger ganz nah sehen und viel über sie erfahren.

Natürlich haben wir auch den Spielplatz besucht, bevor wir uns wieder auf die Heimreise machten. Groß und klein hat der Tag in Hellabrunn gefallen und wir waren bestimmt nicht zum letzten Mal dort zu Gast.

Wir bedanken uns vor allem bei unserer Jugendleiterin Stephanie Lindner für die Planung dieses gelungenen Tages.

(Nadine Schwella)

Hervorragende Leistungen

am vergangenen Wochenende für Monheimer Turnerinnen Schülerinnen E

Am 7. Juni fand in Wittislingen der zweite Durchgang der E-Schülerinnen (Jahrgang 2003 und jünger) statt. Durch kurzfristige Veränderungen, mussten die Monheimer Mannschaften neu gemischt werden. So wurde die Mannschaft des Monheim III aufgelöst und die Mädels konnten für Monheim II starten.



Monheim I: v.l. Jule, Jana, Leonie, Ines, Marie, Sophia

Die Mädchen turnten einen schönen Wettkampf und erreichten mit Monheim I von insgesamt 19 Mannschaften Platz 10. In dieser Mannschaft turnten Marie Lautner (9), Ines Parzefall (18), Sophia Wirth (29), Jule Zinsmeister (64), Jana Roskopf (75) und Leonie Heppner (85) schöne Übungen und erzielten tolle Platzierungen.



Monheim II: v.l. Lea, Victoria, Rebecca, Nina, Lena, Vanessa

Monheim II konnte mit der gemischten Mannschaft aus II & III und diesmal ohne Verletzungen gleich 60 Punkte mehr erturnen, als im ersten Durchgang. (Im ersten Durchgang hat der Mannschaft eine komplette Wertung gefehlt.)

Im Tagesergebnis konnte diese Mannschaft sogar auf den vierten Platz erturnen. Leider liegt diese Mannschaft in der Gesamtwertung noch auf Platz 18, wobei bei einem weiteren sehr starken Durchgang sich der TSV bis auf die mittleren Platzierungen verbessern kann. Hier konnten sich Lena Löffler (8), Victoria Muschler (20), Nina Fischer (28), Lea Leinfelder (54), Vanessa Scharla (86) und Rebecca Langlotz (91) tolle Platzierungen erturnen.

Schülerinnen D

Am Sonntag den 8. Juni konnten auch die Schülerinnen D (Jahrgang 2002 und 2001) ihre Übungen präsentieren. Beide Mannschaften turnten nahezu fehlerfrei.



Monheim I: v.l. Anna, Antonia, Mirjam, Ina, Lisa, Lena

Dank der hervorragenden Mannschaftsleistungen und einem starken Zusammenhalt gelang Monheim I eine Verbesserung auf einen dritten Platz aus insgesamt siebzehn Mannschaften.

Die Übungen wurden sehr souverän und Fehlerfrei geturnt. Dabei erreichten Anna Knechtel (3), Lena Knechtel (9), Antonia Hiermeier (15), Ina Ferber (33), Lisa Siebenhüter (56), Mirjam Hübner (81) ausgezeichnete Platzierungen in der Einzelwertung.



Monheim II: v.l. unten: Daniela, Monja, Maya, mitte: Iris, Lilimarie, Margita, oben: Pia

Die Mannschaft der Monheim II konnte ebenfalls sehr gut punkten, erturnte 10 Punkte mehr als im ersten Durchgang und kämpfte sich somit auf einen tollten Platz 11. Mit einer ähnlichen Leistung im letzten Durchgang ist noch einiges mehr drin. Hier turnten Iris Ommer (30), Monja Mettler (37), Margita Maillinger (45), Daniela Trommer (54), Lilimarie Genschel (56), Pia Michel (67) und Maya Zech (90).

20 Jahre



am Samstag, 11. August 2012

Sandgrubenparty

Beginn: 20.00 Uhr

**Bei heftigem Regen
SauBÄRen-Party**

**SANDGRUBENFREUNDE
REHAU**

Mit Jubiläums-Feuerwerk

Nur die Harten kommen in den Garten!

Historisches

Das Geschäftsleben, Handel, Handwerk und Gewerbe in MONHEIM

2. Rückblick:

Das Handwerk und Gewerbewesen in MONHEIM

lässt sich über viele Jahrhunderte zurückverfolgen.

Um das Jahr 1700 sind folgende Berufe ausgewiesen:

Bäcker	Lebzelter	Hafner	Glaser
Färber	Hutmacher	Weber	Müller
Kaminkehrer	Melber	Wagner	Gerber
Schneider	Kürschner	Säckler	Schuhmacher
Sattler	Nagelschmied	Kupferschmied	Uhrmacher
Huf-, Wagenschmied	Zinngießer	Seiler	Drahtzieher
Messerschmied	Seifensieder	Schlosser	Schneider
Wagner	Zimmerer	Maurer	Drechsler
Binder	Ziegler	Landwirt	Postler
Brauer	Wirte		

Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts gab es in Monheim fast keine reinen Gewerbebetriebe. Beinahe jeder Gewerbetreibende betrieb nebenbei auch Landwirtschaft. Dies dürfte auf die damals schlechte Wirtschaftslage und darauf zurückzuführen sein, dass sich das Gewerbe, besonders das Handwerk nicht frei entwickeln konnte, zum Teil aber auch darauf, dass Bessergestellte ihr Geld sicherer in Grundbesitz anlegten, als es auszuleihen.

Banken gab es zunächst nicht.

Über die Wirtschaftslage der einzelnen Gewerbetreibenden gibt uns eine Aufstellung vom Jahre 1712 Aufschluss, in der zur Einhebung einer Kriegssteuer die Einwohner der Stadt nach Einkommen und Besitz in 4 Steuergruppen eingeteilt sind. Zu den einzelnen Gruppen zählten:

Gruppe I.

1 städt. Angestellter	1 Metzger	1 Ziegler	1 Bader
1 Posthalter	1 Schnapsbrenner	6 Brauer	1 Wirt
2 Landwirte	1 Fuhrmann		

Gruppe II.

5 Bäcker	5 Metzger	1 Schuhmacher	1 Brauer
1 Müller	1 Wirt	1 Nadelverleger	1 Fuhrmann
1 Hafner	1 Seiler	1 Krämer	

Gruppe III.

1 städt. Angestellter	2 Fuhrleute	1 Bader	2 Karrenmänner (Hausierer)
2 Färber	1 Kupferschmied	3 Bäcker	1 Glaser
4 Melber	1 Binder	1 Gerber	13 Nadler
2 Bräuer	4 Hafner	2 Sattler	1 Drechsler
1 Krämer	1 Schlosser	5 Schneider	4 Schuster
4 Schmiede	2 Wagner	3 Weber	1 Zimmermann
1 Tagelöhner	4 o. Berufsangabe		

Gruppe IV.

5 städt. Bediensteter	5 Maurer	1 Schuster	1 churfürstl. Angestellter
11 Nadler	2 Weber	1 Binder	1 Nagelschmied
1 Zimmermann	1 Glaser	1 Schlosser	14 Tagelöhner
1 Abdecker	2 Schneider	12 o. Berufsangabe	2 Karrenmänner
2 Schreiner	1 Gipser	23 Witwen, Witwer und Ledige.	

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Kultur

14.⁰⁰ Festgottesdienst

15.⁰⁰ Straßenfest

- Kaffee und Kuchen
- Bier, Grillbraten und -würste
- Tombola
- Schießbude
- Spielstraße für Kinder
- Flohmarkt *Verkaufsbeginn 10 Uhr*
- Weinstand

20.⁰⁰ Versteigerung

Kappl- Kirchweih

4.8.2012

Der Erlös kommt dem Erhalt der Peterskapelle zugute.

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Richtig verheiratet ist der Mann
erst dann, wenn er jedes Wort versteht,
das seine Frau nicht gesagt hat.“**

(Alfred Hitchcock)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns unser kritischer Freund - selbstverständlich wie meist - mit einem Rätsel: „Ich bin dagegen, dass wir dagegen sind, weil wir schon dafür waren, dass wir dafür sind.“

„Das klingt ja wie das berühmte Rätsel der Sphinx aus dem Altertum“, stellte mein Nachbar fest, ohne herausgefunden zu haben, was unser Nörgler damit sagen wollte. Auch mein Vis-à-Vis stand, beziehungsweise saß, auf der berühmten langen Leitung. „Heraus mit der Sprache“, forderte mein Nachbar, „sag uns endlich, was du uns sagen willst!“

„Ganz einfach“, der Geforderte gab dem Drängen nach, „es geht um das in letzter Zeit viel diskutierte Meldegesetz.“

„Du meinst diese blamagevolle Abstimmung einer absoluten Minderheit im Bundestag über eine neue Formulierung, die keiner so richtig gelesen hatte“, stellte mein Vis-à-Vis fest.

„Und das nennt man dann Lesung“, ergänzte mein Nachbar, „dieses Durchwinken der gesetzlich festgelegten 2. und 3. Lesung, ein Witz!“

„Der Witz ist doch“, so Nörgelmann, „dass Ämter unsere Adressen verkaufen dürfen sollen, diese Regel gilt schon lange in Bayern und sollte bundesweit möglich werden, unser bayerischer Landesvater wusste aber nichts von diesem Paragraphen in der Landes-Verfassung.“

„Blamage hoch zwei“, erklärte mein Vis-à-Vis, „denn aus wahltaktischen populistischen Gründen war er plötzlich dagegen.“

„Bisher war niemand dagegen“, stellte mein Nachbar fest, „denn Adressen stehen im Telefonbuch, auf den Briefkästen und im Internet oder Google, nicht einmal die Wächter vom Datenschutz, unsere Abgeordneten, Minister etc. haben sich darüber aufgeregt.“

„Wenn das Ganze nicht so traurig wäre, wäre es eine Lachnummer“, Nörgelmann schaute abwechselnd traurig und lachend in die Runde.

Frei nach König Ludwig - siehe Interview in Bayern 1: Die Ämter verkaufen etwas, was ihnen nicht gehört, damit diese Adressenkäufer uns etwas verkaufen, was wir nicht brauchen, meint

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

PS: Ich bin dagegen, dass wir dagegen sind.

Tödliche Gefahr auf dem Spielplatz

Mit Kordeln, Schlüsselbändern und Fahrradhelmen können sich Kinder strangulieren

Ausgelassenes Toben auf dem Spielplatz gehört einfach zu einer glücklichen Kindheit. Sicherheit aber auch. Eltern sollten deshalb einen kritischen Blick auf die Kleidung ihres Nachwuchses werfen. An Kordelstoppfern, Schals und Schlüsselbändern können Kinder sich zu Tode strangulieren. Ein Risiko beim Klettern sind auch Fahrradhelme und Spielgeräte wie Seile, Riemen und Pferdegeschirre. An einem Pferdegeschirr strangulierte sich im Herbst 2010 in Bayern ein vier Jahre altes Mädchen zu Tode, als eine um seinen Hals gelegte Schlinge sich in der Rutsche verfang. Im Sommer 2010 starb bei Augsburg ein elfjähriges Mädchen, dessen Fahrradhelm sich in den Maschen eines Spielgerätes verfangen hatte. Das Kind konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien, der festgeschnallte Riemen schnürte ihm die Luft ab.

Diese Unfälle sind grausam; doch sie lassen sich verhindern. Die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) rät:

- Beaufsichtigen Sie Ihr Kind oder sprechen Sie mit anderen Eltern ab, wer die Aufsicht übernehmen kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf dem Spielplatz oder auf Spielgeräten im Garten Fahrradhelm, lange Schals, Ketten oder Schlüsselbänder ablegt. Mit einem Karabinerhaken zum Beispiel kann der Schlüssel an der Gürtelschlaufe der Hose befestigt werden.
- Einfache Regeln aufstellen. Zum Beispiel: Das Kind darf mit einem Pferdegeschirr, mit Seilen und Riemen nur laufen, aber nicht klettern.
- Anoraks dürfen in der Nähe des Halses keine Kordeln haben:

Die Strangulationsgefahr ist immens! Zwar haben sich 2001 zahlreiche Hersteller und Händler von Kinderkleidung verpflichtet, bis Größe 146 auf Kordeln zu verzichten. Dennoch: Kordeln befinden sich noch immer an Jacken aus älteren Kollektionen, die in second-hand-Läden gekauft oder von älteren Geschwistern vererbt werden. Eine gute Alternative sind Klettverschlüsse; es gibt sie auch zum „Nachrüsten“.

Der Helm gehört beim Spielen nicht auf den Kopf Der Fahrradhelm schützt im Straßenverkehr das Leben des Kindes. Wird er falsch genutzt, etwa beim Klettern in einer großen Kletterspinne, birgt er

Lebensgefahr: Fällt das Kind herunter, bleibt der Helm womöglich in den Maschen hängen. Das Kind kann sich strangulieren oder das Genick brechen.

Zwar sind die Lücken zwischen den Maschen groß genug, dass der Kopf eines Kindes problemlos durch passt - aber eben nicht der Helm. Er bleibt hängen, das Kind wird von der Schwerkraft nach unten gezogen und bekommt keine Luft mehr.

Die KUVB und die Bayerische Landesunfallkasse sind die gesetzliche Unfallversicherung für rund 2,3 Millionen Schüler und Kinder in Kindertageseinrichtungen und bei der Tagespflege. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de <<http://www.kuvb.de>>.